

Peter Moser

Peter Moser (1954) hat nach der Absolvierung einer Berufslehre auf dem zweiten Bildungsweg in der Schweiz und in Irland Geschichte studiert. 1995 promovierte er mit einer Arbeit über die bäuerliche Gesellschaft im Westen Irlands an der Universität Bern.

Peter Moser ist Initiant und Leiter des 2002 gegründeten Archivs für Agrargeschichte (AfA) in Bern. Das erste *virtuelle* Archiv in der Schweiz ist im In- und Ausland in der Archivierung von Quellen zur Agrar- und Ernährungsgeschichte sowie der wissenschaftlichen Forschung tätig (www.agrararchiv.ch). Von 2005 bis 2009 vertrat er die Schweiz im Management Committee der COST-Action Progressore. Von 2009 bis 2019 präsierte er die Schweizerische Gesellschaft für ländliche Geschichte (SGLG). Seit 2012 ist er zudem Vorstandsmitglied und Kassier der European Rural History Organisation (EURHO) sowie, seit 2019, Präsident der European Rural History Film Association (www.ruralfilms.eu).

2013 war Peter Moser als Gastprofessor an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales (EHESS) in Paris tätig und 2014 erhielt er gemeinsam mit dem AfA den AgrarKulturerbe-Preis der Deutschen Gesellschaft für Agrargeschichte e.V. Seit 2016 ist er Mitherausgeber des „Jahrbuchs für Ländliche Geschichte – Rural History Yearbook“ in Wien/St. Pölten.

Momentan leitet Peter Moser die vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) finanzierten Forschungsprojekte „Semantiken agrarischer und industrieller Arbeit“ (SNF-Nr. 100011_169566) sowie „Kulturen und Raumordnungen der Arbeitstiere“ (SNF-Nr. 100012_189000).